

im Druck. – Frau MÄRTL hat zum Editionsprojekt von Dr. Michelina DI CESARE (Rom), *De mapa mundi* des Paulinus Venetus, nichts Neues zu berichten. – Dr. Hildegund HÖLZEL-RUGGIU (München) hat ihr Projekt, die Schriften zur Kirchenreform des Heinrich Toke, nicht weiter gefördert. – Frau MÄRTL, die die Edition von Dr. Emöke Rita SZILÁGYI (Budapest), *Dialogus de remedio amoris* des Johannes Tröster, betreut, hat mit der Editorin Kontakt und es bleibt zu hoffen, dass es in diesem Jahr vorangeht. – Prof. Arno MENTZEL-REUTERS (MGH München) hat wegen der OPAC-Umstellung und aus gesundheitlichen Gründen sein Editionsprojekt, der *Catalogus illustrium virorum Germaniae* des Johannes Trithemius, nicht nennenswert fördern können. – Herr BÜNZ berichtet, dass er nun, nachdem er die Arbeiten am Sächsischen Klosterbuch abgeschlossen hat, sich wieder verstärkt der Edition des *Liber Salhusii* des Meißner Bischofs Johannes von Saalhausen zuwenden wird.

Reiseberichte: Prof. Folker REICHERT (Stuttgart), dessen Carl-Erdmann-Biographie und Briefausgabe kürzlich bei der WBG erschienen ist, hat im Zusammenhang mit seinem Projekt, dem *Evagatorium* des Felix Fabri, einen Beitrag publiziert. – Prof. Ingrid BAUMGÄRTNER (Kassel) und Prof. Dr. Jonathan RUBIN (Bar Ilan Universität) haben am Editionsprojekt, Burchard vom Berg Sion, *Descriptio Terre Sancte*, die Arbeiten fortgesetzt und die neun zentralen Handschriften mit Transkribus erfolgreich eingelesen und bereits in einer ersten Arbeitsversion korrigiert; beide Editoren hoffen auf eine Befürwortung ihres DFG-Antrages.

Hebräische Texte:

An dem Projekt der Jüdischen Verträge im mittelalterlichen Deutschland von Prof. Yosef RIVLIN (Bar Ilan University) und Prof. Hans-Georg VON MUTIUS (München) arbeitet inzwischen Dr. Vladislav Zeev SLEPOY (Halle und Salzburg) an der Harmonisierung von deutschen und hebräischen Teilen. – Für den Reisebericht des Petahya von Regensburg, den Dr. Abraham DAVID (Nationalbibliothek von Israel, Jerusalem) bearbeitet, ist inzwischen die Einleitung und die Edition ins Englische übersetzt und von Ms. Deborah GRENNIMAN (Israelische Akademie) sowie von Dr. Pinchas ROTH und Prof. Benjamin KEDAR weiter bearbeitet worden. Der Kommentar wird erst dann übersetzt werden, wenn die Edition des Reiseberichtes Benjamins von Tudela fertig ist. – Dr. Jonathan RUBIN und Dr. Pinchas ROTH (beide Bar Ilan University) haben angekündigt, ihre Edition des Reiseberichts Ben-